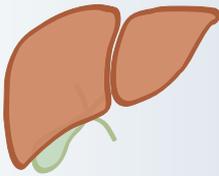


Ein Update der Hepatologie



Lebertage Hamburg 25. und 26.05.2018

Mit freundlicher Unterstützung von

Deutsche
-Leberstiftung

bng

Berufsverband Niedergelassener
Gastroenterologen Deutschlands e.V.



ZEPATIER® (Elbasvir und Grazoprevir)

Die Fixkombination eines NS3/4A-Proteasehemmers und eines NS5A-Hemmers der jeweils zweiten Generation^{1,2}

ZEPATIER® – EINFACH. STARK. G1b*.

*ZEPATIER® ist indiziert zur Behandlung der chronischen Hepatitis-C-Infektion bei Erwachsenen mit Genotyp 1 oder 4¹



ZEPATIER®

Elbasvir und Grazoprevir, MSD

1. ZEPATIER® Fachinformation, Stand Juli 2017.
2. Clark VC, Peter JA, Nelson DR. New therapeutic strategies in HCV: second-generation protease inhibitors. *Liver Int.* 2013; 33(suppl 1): 80 – 84. doi:10.1111/liv.12061.

ZEPATIER® 50 mg/100 mg Filmtabletten

Wirkstoff: Elbasvir u. Grazoprevir. **Zus.: Arzneil. wirts. Bestandt.:** 1 Filmtbl. enth. 50 mg Elbasvir u. 100 mg Grazoprevir. **Sonst. Bestandt.:** Tbl.-kern: Natriumdodecylsulfat, Vitamin-E-Polyethylenglycolsuccinat, Copovidon, Hypromellose, Mikrokristalline Cellulose, Mannitol (Ph.Eur.), Lactose-Monohydrat, Croscarmellose-Natrium, Natriumchlorid, Siliciumdioxid, Magnesiumstearat (Ph.Eur.). **Filmüberzug:** Lactose-Monohydrat, Hypromellose, Titandioxid, Triacetin, Eisenoxidgelb (E 172), Eisenoxidrot (E 172), Eisenoxid-schwarz (E 172), Carnaubawachs. **Anw.:** Zur Behandl. d. chron. Hepatitis C (CHC) b. Erw. **Gegenanz.:** Überempf.-keit gg. d. Wirkstoffe od. e. d. sonst. Bestandt. Mittelschw. od. schwere Leberfunkt.-stör. (Child-Pugh B od. C). Gleichz. Anw. m. OATP1B-Inhibitoren, wie z. B. Rifampicin, Atazanavir, Darunavir, Lopinavir, Saquinavir, Tipranavir, Cobicicistat od. Closporin. Gleichz. Anw. m. Induktoren von CYP3A od. P-gp, wie z. B. Efavirenz, Phenytoin, Carbamazepin, Bosentan, Etravirin, Modafinil od. Johanniskraut (*Hypericum perforatum*). Stillzeit. Schwangerschaft (b. Anwend. in Komb. m. Ribavirin). **Vorsicht bei:** Lebertransplantatempfängern. Vorangegang. Behandl. m. ZEPATIER od. and. Arzneim. derselben Arzneimittelklasse (NS5A- od. NS3/4A-Hemmer, mit Ausnahme von Telaprevir, Simeprevir, Boceprevir). HCV/HBV-koinfizierten Pat. Pat. m. natriumreduzierter Diät. **Nicht empf.:** Anw. b. Pat. m. HCV-Genotypen 2, 3, 5 u. 6; Komb. m. starken CYP3A-Inhibitoren; Pat. m. d. selt. heredit. Galactose-Intoleranz, Lactase-Mangel od. Glucose-Galactose-Malabsorption. Schwangerschaft. **Nebenw.:** *Sehr häufig:* Kopfschm. Ermüdung. *Häufig:* Vermind. Appetit. Schlaflosigkeit; Angst; Depression. Schwindel. Übelk.; Diarrhö; Obstipat.; Schm. im Oberbauch; abdom. Schm.; Mundtrockenh.; Erbr. Pruritus; Alopezie. Arthralgie; Myalgie; Asthenie; Reizbar. *Laborwertveränd.:* Späte ALT-Erhöh. > 5fach ONG; Erhöht. Gesamt-Bilirubin > 2,5fach ONG. *Zusätzl.:* TIA, Anämie. **Warnhinw.:** Enth. Lactose! Enth. Natrium (3,04 mmol [od. 69,85 mg]/Dosis)! **Hinw.:** B. Komb. m. Ribavirin Info. zu Ribavirin bzgl. Empfängnisverhütung, Schwangerschaftstests, Schwangerschaft, Stillzeit u. Fertilität beachten. **Verschreibungspflichtig.** Stand: 07/2017

Bitte lesen Sie vor Verordnung von ZEPATIER® die Fachinformation!

Pharmazeutischer Unternehmer: Merck Sharp & Dohme Ltd, Hertford Road, Hoddesdon, Hertfordshire EN11 9BU, Vereinigtes Königreich
Lokaler Ansprechpartner: MSD SHARP & DOHME GMBH, Lindenplatz 1, 85540 Haar



Die gesamte Bandbreite der Laboratoriumsmedizin unter einem Dach:

Labor Dr. Fenner und Kollegen

Medizinisches Versorgungszentrum für Labormedizin und Humangenetik

Infektionserologie
Immunologie
Autoimmun-Diagnostik
Liquordiagnostik
Transfusionsmedizin
Toxikologie
Klinische Chemie
Hämatologie
Gerinnung
Bakteriologie
Hygiene
Mikrobiologie der Endoprothetik
Humangenetik & Zytogenetik
Molekulare Genetik
Pathologie
ABS-Experten
Humangenetische &
umweltmedizinische Sprechstunden
Sprechstunde für Impf- und Gerinnungsfragen
Laborbetreuung von Studien

Unsere Laborarztpraxis bietet umfassenden Service im Bereich der gesamten Labordiagnostik, Mikrobiologie und Genetik, in Kombination mit hoher medizinischer Expertise für niedergelassene Ärzte, für Krankenhäuser und auch für die direkte Versorgung von Patienten. Darüber hinaus bieten wir eine Gerinnungs-, Impf-, Infektiologie- und Umweltsprechstunde an. Neben der labormedizinischen Diagnostik bieten wir innovative Lösungen zur elektronischen Auftragserteilung und Befundübermittlung wie Order-Entry-Systeme, unsere Labor-App und unser Internet-Befundabrufserver.



Labor Dr. Fenner und Kollegen
MVZ für Labormedizin &
Humangenetik

Bergstraße 14 – 20095 Hamburg
fennerlabor@fennerlabor.de
www.fennerlabor.de

Tel.: 0 40 309 55 0

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie zu den Hamburger Lebertagen 2018 wieder ganz herzlich nach Hamburg einladen zu dürfen. Nach den sehr positiven Rückmeldungen auf diesen Kongress in den letzten Jahren möchten wir Ihnen für Ihre tägliche Praxis erneut zentrale Themen der Hepatologie näher bringen. Neben den jeweiligen Schwerpunktthemen beinhaltet die Veranstaltung jedes Jahr ein „**Hepatologie-Update**“, sodass Sie auf allen wichtigen Gebieten der Lebererkrankungen wieder auf dem aktuellen Stand sein werden.

Neben Vorträgen durch Experten wollen wir die Themen auch ganz praktisch durch fallorientierte Workshops und Fallvisiten aufarbeiten. Ergänzt werden die Schwerpunktthemen durch Übersichtsreferate von ausgewiesenen Spezialisten und durch aktuelle Beiträge vom **Europäischen Leberkongress 2018 (EASL)** in Paris vom April 2018.

Unser Ziel ist es, aus neuen und bewährten Erkenntnissen den aktuellen Stand aufzuzeigen. Wir wollen insbesondere mit Ihnen eingehend diskutieren. Die Lebertage wenden sich an hepatologisch interessierte Ärztinnen und Ärzte aus Praxis und Klinik. Die Themenschwerpunkte der einzelnen Sitzungen sind so zusammengestellt, dass Probleme aus der Sicht der täglichen Praxis dargestellt werden. Alle Vortragenden fassen den Inhalt Ihrer Referate in einem umfangreichen Skript zusammen, welches den Teilnehmern zu Beginn des Kurses als Handout vorliegen wird.

Wir hoffen sehr, dass die Lebertage Ihnen wieder gefallen und Ihre Patienten davon profitieren werden. Der Veranstaltungsort liegt im Herzen Hamburgs, in unmittelbarer Nähe von Alster, Elbe und Hafen, und lädt nach Veranstaltungsende zu vielerlei reizvollen Unternehmungen ein.

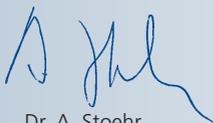
Wir freuen uns auf Ihr Kommen nach Hamburg!



Prof. Dr. J. Petersen



Dr. P. Buggisch



Dr. A. Stoehr



Prof. Dr. A. Plettenberg

Hamburger Lebertage – ein Update der Hepatologie
Programm am Freitag, 25.05.2018

- 08.30–09.00 **Registrierung** mit Kaffee
- 09.00 **Begrüßung und Einführung**
- 09.05–09.30 **Übersichtsvortrag 1:**
Der Patient mit erhöhten Leberwerten – wie gehe ich praktisch vor?
P. BUGGISCH
- 09.35–10.00 **Übersichtsvortrag 2:**
Notfälle in der Hepatologie – fallorientiert
D. BENTEN
- 10.05–10.45 **Übersichtsvortrag 3:**
Autoimmune Lebererkrankungen 2018: Update mit Praxisrelevanz
C. SCHRAMM
- 10.50–11.20 Pause und Industrieausstellung
- 11.20 **Hauptthema I:**
Leberstörungen im Spannungsfeld anderer Entitäten – wie relevant?
Vorsitz: A. STOEHR
- 11.20–11.45 **Leberbelastungen bei Therapien rheumatischer Erkrankungen**
U. SPENGLER
- 11.50–12.15 **Das Mikrobiom und die Leber – kann man bereits gezielt eingreifen?**
J. PETERSEN
- 12.20–12.45 **Erhöhte Leberwerte bei Schwangerschaft – wann ein Alarmsignal?**
A. KREMER
- 12.50–13.15 **Antikoagulation und Leberzirrhose – eine schwierige Konstellation in der Praxis**
B. MÜLLHAUPT
- 13.20–14.00 Mittagspause – Imbiss

Hamburger Lebertage – ein Update der Hepatologie
Programm am Freitag, 25.05.2018 (Fortsetzung)

- 14.00–15.25 **Hauptthema II: Hepatitisviren**
Vorsitz: P. BUGGISCH, J. PETERSEN
- 14.00–14.20 **Hepatitis B – Therapiepausen und neue Medikamente:
Was gibt es Neues für die Praxis?**
J. PETERSEN
- 14.25–14.50 **Pragmatische Darstellung der Hepatitis-C-Therapie 2018**
P. BUGGISCH
- 14.55–15.20 **Virushepatitis in der Literatur:
Die relevantesten Beiträge des letzten Jahres,
die unser tägliches Handeln beeinflussen**
T. BERG
- 15.25–15.35 Kurze Frischluftpause
- 15.40–16.15 **Übersichtsvortrag 4:
Diabetes und Leberzirrhose –
schwierig nur für die Zuckereinstellung?**
A. BURCHARD
- 16.20–16.55 **Übersichtsvortrag 5:
NASH – viel Rauch derzeit – aber auch Feuer?**
Praxisrelevanz 2018
F. TACKE
- 17.00–17.20 Pause und Industrieausstellung
(Fortsetzung des Programms umseitig)

Hamburger Lebertage – ein Update der Hepatologie

Programm am Freitag, 25.05.2018 (Fortsetzung)

17.20–19.10 **Parallele Workshops von jeweils 50 Minuten:**

17.20–18.10 und 18.20–19.10

Workshop 1:

Komplexe Virushepatitisfälle – doch nicht so einfach?

P. BUGGISCH / J. PETERSEN

Workshop 2:

**Cholestatische Problemfälle und Juckreiz –
wie entscheiden Sie?**

A. KREMER / H. ZOLLER

Workshop 3:

**Reisemitbringsel jeglicher Couleur –
unerwünscht und ungeklärt?**

H. KLINKER

! Jeder Teilnehmer sollte sich bitte für **zwei** dieser drei Workshops anmelden.

Parallele Workshops Runde 1: 17.20–18.10

Parallele Workshops Runde 2: 18.20–19.10

19.15

Ende erster Tag

Hamburger Lebertage – ein Update der Hepatologie
Programm am Samstag, 26.05.2018

- 08.00–08.30 **Registrierung** mit Kaffee
- 08.30–09.10 **Übersichtsvortrag 6:
Speichererkrankungen der Leber**
H. ZOLLER
- 09.15–10.45 **Hauptthema III:
Wann wird es toxisch?**
VORSITZ: A. PLETTENBERG, T. UMLAND
- 09.20–09.45 **Der Apotheker empfiehlt etwas Pflanzliches –
der Patient besorgt es sich aber lieber im Internet ...**
T. UMLAND
- 09.50–10.15 **Alkoholische Hepatitis –
wann ist es wirklich zu viel des Guten?**
B. MAASOUMY
- 10.20–10.45 **Medikamentöse Schmerztherapie –
wie viel verträgt die Leber?**
J. OCKENGA
- 10.50–11.15 Pause + Industrieausstellung

Hamburger Lebertage – ein Update der Hepatologie

Programm am Samstag, 26.05.2018 (Fortsetzung)

- 11.15–11.55 **Übersichtsvortrag 7:**
Literatur- und Kongressupdate Hepatologie:
Die wichtigsten praxisrelevanten Beiträge in den
letzten 12 Monaten (ohne Virushepatitis):
Diskussion mit Fällen
C. NIEDERAU
- 12.00–13.30 **Hauptthema IV:**
Management von Komplikationen der Leberzirrhose
Vorsitz: S. JÄCKLE, K. OLDHAFFER
- 12.00–12.30 **Komplikationen der Leberzirrhose –**
was ist praxisrelevant?
D. HÜPPE
- 12.35–13.15 **Klinische Falldiskussion mit Experten:**
Raumforderungen der Leber – wie entscheiden Sie?
H. WEGE
F. BRAUN
G. KRUPSKI-BERDIEN
- 13.30 Verabschiedung und Mittagessen

Referenten und Vorsitzende

PRIV.-DOZ. DR. DANIEL BENTEN

HELIOS St. Johannes Klinik Duisburg
Gastroenterologie, Hepatologie und
Endoskopie
An der Abtei 7 – 11
47166 Duisburg
d.benten@helios-gesundheit.de

PROF. DR. THOMAS BERG

Universitätsklinikum Leipzig
Sektion Hepatologie
Liebigstr. 20
04103 Leipzig
thomas.berg@medizin.uni-leipzig.de

DR. PETER BUGGISCH

Leberzentrum Hamburg
ifi-Institut für interdisziplinäre
Medizin
An der Asklepios Klinik St. Georg,
Haus L
Lohmühlenstr. 5
20099 Hamburg
buggisch@ifi-medicin.de

ANDRÉ BURCHARD

Leberzentrum Hamburg
ifi-Institut für interdisziplinäre
Medizin
An der Asklepios Klinik St. Georg,
Haus L
Lohmühlenstr. 5
20099 Hamburg
burchard.andre@ifi-medicin.de

PROF. DR. FELIX BRAUN

Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein
Campus Kiel
Sektion Hepatologie
Arnold-Heller-Str. 3
24105 Kiel
Felix.Braun@uksh.de

DR. DIETRICH HÜPPE

Gastro-Praxis Herne
Wiescherstr. 20
44623 Herne
hueppe.herne@t-online.de

PROF. DR. STEFAN JÄCKLE

Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift
Innere Medizin
Hamburger Str. 41
21465 Reinbek
stefan.jaeckle@
krankenhaus-reinbek.de

PROF. DR. HARTWIG KLINKER

Universitätsklinikum Würzburg
Infektiologie
Josef-Schneider-Str. 2
97080 Würzburg
Klinker_H@klinik.uni-wuerzburg.de

DR. ANDREAS KREMER

Universitätsklinikum Erlangen
Medizinische Klinik I
Ulmenweg 18
91054 Erlangen
andreas.kremer@uk-erlangen.de

Referenten und Vorsitzende

**PROF. DR. GERRIT KRUPSKI-
BERDIEN**

Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift
Diagnostische und interventionelle
Radiologie
Hamburger Str. 41
21465 Reinbek
gerrit.krupski@
krankenhaus-reinbek.de

DR. BENJAMIN MAASOUMY

Medizinische Hochschule Hannover
(MMH)
Klinik für Pneumologie
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover
Maasoumy.Benjamin@
mh-hannover.de

PROF. DR. BEAT MÜLLHAUPT

Universitätsklinikum Zürich
Klinik für Gastroenterologie und
Hepatologie
Rämistr. 100
CH-8091 Zürich
beat.muellhaupt@usz.ch

PROF. DR. CLAUS NIEDERAU

Katholische Kliniken Oberhausen
Innere Medizin
Mülheimer Str. 83
46045 Oberhausen
c.niederau@kk-ob.de

PROF. DR. JOHANN OCKENGA

Klinikum Bremen Mitte
Medizinische Klinik II
Sankt-Jürgen-Str. 1
28205 Bremen
johann.ockenga@googlemail.com

PROF. DR. KARL OLDHAFER

Asklepios Klinik Barmbek
Abteilung für Allgemein- und
Viszeralchirurgie
Rübenkamp 220
22291 Hamburg
k.oldhafer@asklepios.com

PROF. DR. JÖRG PETERSEN

Leberzentrum Hamburg
ifi-Institut für interdisziplinäre
Medizin
An der Asklepios Klinik St. Georg,
Haus L
Lohmühlenstr. 5
20099 Hamburg
petersen@ifi-medizin.de

PROF. DR. ANDREAS PLETTENBERG

ifi-Institut für interdisziplinäre
Medizin
An der Asklepios Klinik St. Georg,
Haus L
Lohmühlenstr. 5
20099 Hamburg
plettenberg@ifi-medizin.de

PROF. DR. CHRISTOPH SCHRAMM

Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf
I. Medizinische Klinik
Martinistr. 52
20246 Hamburg
cschramm@uke.de

PROF. DR. ULRICH SPENGLER

Universitätsklinikum Bonn
I. Medizinische Klinik
Siegmond-Freud-Str. 25
53127 Bonn
ulrich.spengler@ukbonn.de

Referenten und Vorsitzende

DR. ALBRECHT STOEHR

Leberzentrum Hamburg
ifi-Institut für interdisziplinäre
Medizin
An der Asklepios Klinik St. Georg,
Haus L
Lohmühlenstr. 5
20099 Hamburg
stoehr@ifi-medizin.de

PROF. DR. FRANK TACKE

Uniklinik RWTH Aachen
Medizinische Klinik III
Pauwelsstr. 30
52074 Aachen
ftacke@ukaachen.de

TIM UMLAND

Alexander Apotheke
Steindamm 81
20099 Hamburg
team@alexapo.de

PRIV.-DOZ. DR. HENNING WEGE

Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf
I. Medizinische Klinik
Martinistr. 52
20246 Hamburg
hwege@uke.de

PROF. DR. HEINZ ZOLLER

Universitätsklinikum Innsbruck
Innere Medizin II
Anichstr. 35
A-6020 Innsbruck
heinz.zoller@med.i-ac.at

Allgemeine Hinweise

Tagungsleitung | Prof. Dr. J. Petersen, Dr. P. Buggisch

Tagungsort | Lindner Hotel am Michel, Neanderstr. 20, 20459 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 30 70 67-0, Fax: +49 (0) 40 30 70 67-777
E-Mail: info.hamburg@lindner.de

Tagungsbüro | Im Lindner Hotel am Michel
Öffnungszeiten: 25.05.2018 ab 08.00 Uhr bis 26.05.2018 14.00 Uhr

Auskunft | Sekretariat ifi-Institut

| | |
|--------------------------------|--------------------------------|
| Frau Hürter | Frau Braun |
| Tel.: +49 (0) 40 28 407 60-174 | Tel.: +49 (0) 40 28 407 60-173 |
| Fax: +49 (0) 40 28 407 60-274 | Fax: +49 (0) 40 28 407 60-273 |
| E-Mail: huerter@ifi-medizin.de | E-Mail: braun@ifi-medizin.de |

Leitung

Prof Dr. J. Petersen – E-Mail: petersen@ifi-medizin.de
Dr. Peter Buggisch – E-Mail: buggisch@ifi-medizin.de

Zertifizierung | Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Hamburg als ärztliche Fortbildungsveranstaltung anerkannt und mit insgesamt **18 Punkten** bewertet sowie von der Akademie für Infektionsmedizin e. V. im Bereich „Weiterer Fortbildung“ mit **5 iCME-Punkten** akkreditiert.

Bitte vergessen Sie nicht Ihre Barcodeaufkleber!

Teilnahmegebühr

| Teilnahmegebühr | für Frühbucher bis 20.04.2018 : | Teilnahme nur am Freitag oder nur am Samstag : |
|---|--|--|
| regulär 150,- € | 100,- € | 75,- € für Frühbucher bis 20.04.2018 100,- € nach diesem Datum |
| Studenten ermäßigt 100,- € (bitte Immatrikulationsbescheinigung vorlegen) | 75,- € | 50,- € für Frühbucher bis 20.04.2018 75,- € nach diesem Datum |
| Weiterbildungsassistenten 130,- € | 100,- € | 65,- € für Frühbucher bis 20.04.2018 100,- € nach diesem Datum |

Allgemeine Hinweise

Anmeldung | Bitte nutzen Sie die Möglichkeit zur **Online-Anmeldung** unter **lebertage-hamburg.de**

Bei Online-Anmeldung erhalten Sie einen Rabatt von 10,- € **oder** nutzen Sie die beiliegende Anmelde-Postkarte (s. Seite 17).

Achtung: Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um rechtzeitige Anmeldung! Die Kongressanmeldung muss **bis spätestens 20.05.2018 im Sekretariat vorliegen.**

Teilnahmegebühr | Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr nach Erhalt unserer Rechnung auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: ifi-Medizin GmbH
Kreditinstitut: Deutsche Apotheker- und Ärztebank Hamburg
IBAN: DE59 3006 0601 0005 0787 92
BIC: DAAEDED

Rückerstattung der Teilnahmegebühr | erfolgt bei Absage bis zum **18.05.2018** einschließlich. Die Teilnahmegebühr beinhaltet das Tagungsprogramm, ein umfangreiches Skript, Kaffee, Erfrischungen und zwei Mittagessen.

Die **Tagungsunterlagen** erhalten Sie vor Ort am Empfang im Lindner Hotel am Michel vor Veranstaltungsbeginn.

Teilnahmebescheinigung | Für alle Teilnehmer liegt nach Ende der Vortragsreihe bzw. nach Ende der Workshops eine Teilnahmebescheinigung zum Mitnehmen aus (im Kursraum bzw. am Empfang).

Workshops | WICHTIG: Bitte wählen Sie aus den drei angebotenen Workshops auf der beiliegenden Postkarte bzw. **bei der Online-Anmeldung zwei Workshops aus.** Sie sind herzlich eingeladen, eigene Fälle in die Workshops einzubringen.

Allgemeine Hinweise

Haftung | Die Veranstalter bzw. Ausrichter der Hamburger Lebertage übernehmen keine Haftung für Personenschäden, Verlust oder Beschädigung von Besitz von Tagungsteilnehmern, auch nicht während der Tagung oder infolge der Tagungsteilnahme. Der Gerichtsstand ist Hamburg.

Das Lindner Hotel Am Michel | liegt mitten im Zentrum, in unmittelbarer Nähe des Hamburger Michels, der Hafencity, der Speicherstadt und der St.-Pauli-Landungsbrücken. Das Hotel verfügt über eine Tiefgarage (Parkticket: **25 €/Tag**, Kosten werden nicht übernommen), exzellente Anbindung an alle öffentlichen Verkehrsmittel:
U-Bahn U3 St. Pauli 800 m, S-Bahn S1 und S3 Stadthausbrücke 300 m, direkte S-Bahn-Verbindung vom Hamburg Airport zum Hotel und zurück.

Wir danken den folgenden Firmen für die großzügige Unterstützung
mit jeweils 10.000,- € als Hauptsponsoren:

Abbvie Deutschland GmbH & Co.KG

Gilead Sciences GmbH

Labor Dr. Fenner und Kollegen

MSD Sharp & Dohme GmbH

abbvie



GILEAD

Advancing Therapeutics.
Improving Lives.



MSD

Wir danken den folgenden Firmen
für die Unterstützung der Lebertage Hamburg 2018:

Alexion Pharma GmbH (2.000,- €), Bayer AG (1.000,- €),

Bristol Myers Squibb (1.000,- €), Dr. Falk Pharma GmbH (2.000,- €),

Hexal AG (2.500,- €), Intercept Pharma Deutschland GmbH (2.500,- €),

Merz Pharma GmbH & Co.KgA (1.500,- €),

Norgine Pharma GmbH (2.000,- €)

ALEXION



Bristol-Myers Squibb



Intercept



A N M E L D U N G

Lebertage Hamburg am 25. und 26.05.2018 – Ein Update der Hepatologie

Fax: +49(0)40 28 407 60-274

Vorname, Name _____

Einrichtung _____

Straße, Nr. _____

Postleitzahl und Ort _____

Telefon, Telefax _____

E-Mail _____

Teilnahmegebühr (Zutreffendes bitte ankreuzen)

regulär | Frühbucher | Teilnahme nur 1 Tag

Student ermäßigt | Frühbucher | Teilnahme nur 1 Tag

Weiterbild.-Assist. | Frühbucher | Teilnahme nur 1 Tag

Ich melde mich hiermit verbindlich an:

Ich möchte an folgenden **zwei** Workshops teilnehmen:

Komplexe Virushepatitisfälle ...

Cholestatische Problemfälle ...

Reisesmitbringsel jeglicher

Couleur ...

Datum und Unterschrift _____

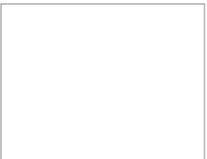
Perforation – Linien drucken nicht mit



Bitte nutzen Sie die Möglichkeit zur **Online-Anmeldung** unter **lebertage-hamburg.de**

Bei Online-Anmeldung erhalten Sie einen Rabatt von 10,- €.

Abs. (bitte deutlich lesbar, ggf. Stempel):



Perforation – Linien drucken nicht mit

ifi-Institut für Interdisziplinäre Medizin

Prof. Dr. J. Petersen

An der Asklepios Klinik St. Georg

Haus L

Lohmühlenstr. 5

20099 Hamburg

MAVIRET BEI HEPATITIS C

DON'T
LOOK
BACK

DIE PANGENOTYPISCHE 8-WOCHEN-THERAPIE

FÜR THERAPIENAIVE PATIENTEN OHNE ZIRRHOSE¹

STARK

SCHNELL

BREIT

Bis zu
100 % Heilungsraten^{1,2}

8 Wochen*,
1x täglich¹

Pangenotypisch:
GT1–GT6¹

* 8 Wochen Therapiedauer für therapienaive Patienten ohne Zirrhose, GT1–6.
1. Fachinformation MAVIRET®, Stand Dezember 2017.
2. Puoti et al., EASL 2017, Poster SAT-233.

MAVIRET 
Glecaprevir/Pibrentasvir

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden.

Maviret 100 mg/40 mg Filmtabletten. Bezeichnung des Arzneimittels: Maviret 100 mg/40 mg Filmtabletten. **Wirkstoffe:** Glecaprevir, Pibrentasvir. **Zusammensetzung:** Jede Filmtablette enthält 100 mg Glecaprevir und 40 mg Pibrentasvir. **Sonstige Bestandteile:** Tablettenkern: Copovidon (K-Wert 28), Tocofersolan, hochdisperses Siliciumdioxid, Propylenglycolmonocaprylat (Typ II), Croscarmellose-Natrium, Natriumstearylformurat; Überzug: Hypromellose 2910 (E464); Lactose-Monohydrat, Titandioxid, Macrogol 3350, Eisen(III)-oxid (E172). **Anwendungsgebiete:** Maviret w. bei Erwachsenen zur Behandlung der chronischen Hepatitis-C-Virus(HCV)-Infektion angewendet. Zur spezifischen Aktivität gegen die verschiedenen HCV-Genotypen s. Fachinformation. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gg. d. Wirkstoff o. sonst. Bestandteilen. Pat. m. schwerer Leberfunktionsstörung (Child-Pugh C). Gleichz. Anw. m. Atazanavir-enth. Arzneimitteln, Atorvastatin, Simvastatin, Dabigatranetexilat, Ethinylestradiol-halt. Arzneimitteln, starken P-gp- und CYP3A-Induktoren (z. B. Rifampicin, Carbamazepin, Johanniskraut [Hypericum perforatum], Phenobarbital, Phenytoin und Primidon). **Nebenwirkungen:** sehr häufig: Kopfschmerzen, Fatigue; häufig: Durchfall, Übelkeit, Asthenie. **Warnhinweis:** Enthält Lactose-Monohydrat. Hinweise der Fachinformation beachten. **Verschreibungspflichtig.** Stand: Dezember 2017. **Pharmazeut. Untern.:** AbbVie Ltd, Maidenhead, SL6 4UB, Vereinigtes Königreich.

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG | Mainzer Straße 81 | 65189 Wiesbaden | Tel: +49 (0)611 / 1720 – 0
Fax: +49 (0)611 / 1720 – 1244 | E-Mail: info.de@abbvie.com

abbvie

MEHR
ERREICHEN

FÜR IHRE DAA-NAIVEN
HCV-PATIENTEN*

EPCLUSA®

EINFACH THERAPIEREN - PANGENOTYPISCH WIRKEN #, 1-3

WIRTSCHAFTLICH
VERORDNEN®

„Menschen entscheiden sich nicht, außerordentlich zu werden. Sie entscheiden sich dafür, Außerordentliches zu erreichen.“

SIR EDMUND HILLARY
Erster Mensch, der den
Mount Everest bestieg

*Die Sicherheit und Wirksamkeit von EPCLUSA® wurde bei Patienten mit CPT-Klasse C nicht untersucht. #SVRI2-Raten bei monoinfizierten Patienten ohne und mit kompensierter Zirrhose nach 12-wöchiger Therapie mit EPCLUSA® (Astral 1, 2 und 3); 95% - 100%. §Für mehr als 80% der gesetzlich Versicherten bestehen Rabattverträge mit Krankenkassen, die den wirtschaftlichen Einsatz von EPCLUSA® bei pangenotypischer indikationsgerechter Anwendung gemäß Fachinformation und unabhängig von der Therapiedauer sicherstellen (Stand 07.12.2017). Versicherte der privaten Krankenversicherungen sind davon ausgenommen.

1 Fachinformation EPCLUSA®, September 2017 2 Feld JJ et al. N Engl J Med. 2015 Dec 31; 373 (27): 2599-607 3 Foster GR et al. N Engl J Med. 2015 Dec 31; 373 (27): 2608-17

DAA - Direct Acting Antivirals

 **EPCLUSA®**
Sofosbuvir/Velpatasvir
400mg/100mg Filmtabletten

EPCLUSA® 400mg/100mg Filmtabletten

Wirkstoffe: Sofosbuvir und Velpatasvir. **Zusammensetzung:** Jede Filmtablette enthält 400mg Sofosbuvir und 100mg Velpatasvir. Sonstige Bestandteile: **Tablettenkern:** Copovidon, mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat. **Filmüberzug:** Poly(vinylalkohol), Titandioxid, Macrogol, Talkum, Eisen(III)-oxid. **Anwendungsgebiet:** EPCLUSA® wird bei Erwachsenen zur Behandlung der chronischen Hepatitis C Virusinfektion (HCV) angewendet. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile. Arzneimittel, die starke P-Glykoprotein (P-gp)-Induktoren oder starke Cytochrom P450 (CYP)-Induktoren sind (Rifampicin, Rifabutin, Johanniskraut [Hypericum perforatum], Carbamazepin, Phenobarbital und Phenytoin) da die gleichzeitige Anwendung zu einer signifikant verringerten Plasmakonzentration von Sofosbuvir oder Velpatasvir führt, was einen Verlust der Wirksamkeit von Eplusa nach sich ziehen kann. **Nebenwirkungen:** Kopfschmerzen, Erschöpfung und Übelkeit. In Kombination mit Ribavirin, verminderte Hämoglobinkonzentration. Schwere Bradykardie und Herzblock bei gleichzeitiger Anwendung von Sofosbuvir mit einem anderen direkt wirkenden antiviralen Mittel und bei gleichzeitiger Anwendung mit Amiodaron und/oder anderen Herzfrequenz senkenden Arzneimitteln. **Darreichungsform und Packungsgrößen:** Packungen mit 28 Filmtabletten. Verschreibungspflichtig. **Stand:** September 2017. **Pharmazeutischer Unternehmer:** GILEAD Sciences International Ltd., Cambridge, CB21 6GT, Vereinigtes Königreich. **Repräsentant in Deutschland:** GILEAD Sciences GmbH, D-82152 Martinsried b. München.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Jeder Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu EPCLUSA® ist zu melden an die Gilead Sciences GmbH, Abteilung Arzneimittelsicherheit, Fax-Nr.: 089/899890-96, E-Mail: drugsafetygermany@gilead.com, und/oder an das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Webseite: www.bfarm.de.